

Erste Gemeindefahrt führte nach Jennelt und Emden

Kirchengemeinde Victorbur besuchte unter anderem die Mennonitengemeinde in der Seehafenstadt

Victorbur. Bei den in der Kirchengemeinde Victorbur beliebten Gemeindefahrten stehen seit mehreren Jahren historische Kirchen in Ostfriesland und dem benachbarten Groningerland auf dem Programm. 44 Gemeindeglieder folgten laut Mitteilung von Pressewart Heiko Hiller der Einladung zur ersten Kirchentour in diesem Jahr.

Erste Station war die Kirche in der ehemaligen Herrlichkeit Jennelt, die zwischen 1275 und 1300 auf einer langgestreckten Warft errichtet wurde. Der gesamte Kirchenbau, insbesondere das Kircheninnere wurde 2014 komplett renoviert. Pastor Siebo Postma stellte nicht ohne Stolz die umfangreichen Instandsetzungsarbeiten



Die Gemeindeglieder aus Victorbur vor dem Westportal der Neuen Kirche in Emden.

ten dar, deren Ziel die Sichtbarmachung des Alten und die Nutzung des Kircheninneren für den Gottesdienst und als Gemeindehaus war. Die zweite Station führte zu keiner Kirche, sondern es

gab wie auf allen Gemeindefahrten eine „leckere Pause“ in Pewsum bei Tee und Kuchen.

Von dort ging die Fahrt zu einer besonderen Kirche, der Mennonitengemeinde im Em-

der Stadtteil Faldern. Von außen kaum als Gotteshaus zu erkennen, erzählt der Kirchsaaal in seiner schlichten Form etwas über die Geschichte dieser kleinen Gemeinde. Zu Fuß ging es zur

gegenüberliegenden Neuen Kirche in der Brückstraße. Sie wurde erbaut in den Jahren 1643 bis 1648 und im Zweiten Weltkrieg bei einem Bombenangriff zerstört. Seit 1950 werden dort wieder

Gottesdienste abgehalten. Nach der letzten Umbauphase wurde sie vor zwei Jahren wieder eröffnet und steht sowohl als Predigtkirche als auch als Kulturort den Bürgern der Stadt Emden und der Region für unterschiedliche Veranstaltungen zur Verfügung. Der Grundriss des monumentalen Bauwerks ist trapezförmig. Beeindruckend war für die Victorburer der lichtdurchflutete Innenraum, in dem alte und neue Elemente ein harmonisches Ensemble wiedergeben. Die hervorragende Akustik nutzten die Victorburer und Pastorin Andrea Düring-Hoogstraet für eine plattdeutsche Andacht. Die nächste Gemeindefahrt führt am 20. Juni zu historischen Kirchen im Groningerland.